



08.04.2019

An die
Bürgermeisterin der
Stadt Linnich

Rathaus

Ortsumgehung Linnich West, L 228n

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Wir möchten Sie bitten, nachstehenden Antrag dem Fachausschuss und dem Stadtrat zur Beschlussfassung zuzuleiten.

Mit freundlichem Gruß

Hans-Fr. Oetjen
Fraktionsvorsitzender

Antrag:

Vor dem Hintergrund der Aufstellung des neuen Regionalplanes gewinnt die Ausweisung notwendiger Ortsumgehungen erneut große Bedeutung.

Leider hat die Stadt Linnich die Aufnahme der Westumgehung Linnich in den letzten 20 Jahren nicht aktiv betrieben und bei den beteiligten Behörden eingefordert. Die dringenden Erfordernis ergab und ergibt sich schon allein aus der

- Verkehrsbelastung der Ortschaften Rurdorf und Linnich, insbesondere auch durch Schwelastverkehr
- die momentane Umsetzung des IHK in der Ortslage Linnich und deren Verkehrsführung nach Abschluss der Arbeiten.
- die Entwicklung der im FNP und im Regionalplan enthaltenen ASB-Fläche zwischen Linnich und Rurdorf, die eine oder mehrere direkte Anbindung an die L228 alt erforderlich macht.
- die Entwicklung des Industriegebietes in Lindern, zu dessen Erschließung es schon erste Überlegungen im Kreis Heinsberg zum Verkehrsabfluss über die K24n (Heinsberg) und der L228n gibt.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den zuständigen Behörden den Antrag schriftlich zu stellen, die Maßnahme 228n, OU Linnich – Linnich Rurdorf im Landesstraßenbedarfsplan mit der Umsetzungspriorität „vorrangig planen“ aufzunehmen.